

# InstallationsDisc will nicht richtig booten!

**Beitrag von „RicoJoo“ vom 17. Dezember 2011, 15:28**

Ich will auf meinem AMD System OS X Snow Leopard installieren. Ich benutze den EmpireEFI AMD Loader.

Ich wähle die InstallationsDisc und dann läuft es erstmal schön. Doch an einer Stelle hängt es. Könnt ihr mir helfen?

Das Foto konnte ich nicht in den Anhang setzen, da es zu groß war. ->

<http://i44.tinypic.com/105xy5w.jpg>

Ich denke irgendwie (Da SerialATA) dass es an der / den Festplatten liegt. Ich habe 2 S-ATA Festplatte. Eine 500GB auf welches mein OS X installiert werden soll.

Und eine 1 TB wo mein Windows drauf ist. Diese Festplatte hatte ich auch schon abgeschlossen. Geht aber trotzdem nicht.

Danke fürs lesen.

MfG

---

**Beitrag von „24bit“ vom 17. Dezember 2011, 17:19**

Rico, ich würde lieber die Experten ranlassen.

Der übliche Fehler ist wohl, dass der SATA modus nicht auf AHCI gesetzt ist.

Mein Fehler war der BIOS reset und dass ich vergessen hatte den USB Legacy support im BIOS auszuschalten.

Ich habe keine Erfahrung mit Empire EFI. Die nawcom hats bei mir gebracht, das mag auf deinem System anders sein.

Hier im download Bereich ist eine nawcom ModCD abgelegt, willst du die mal testen?

Ich habe eine andere (neuere?) version der nawcom benutzt, wenn du willst, kann ich die hochladen - ansonsten ist Google unser Freund.

---

**Beitrag von „RicoJoo“ vom 17. Dezember 2011, 17:24**

Also: SATA Modus ist auf AHCI.

Das mit dem USB Legacy Support verstehe ich nicht.

Klar kann ichs mit einem anderen Bootloader probieren. Ich probiere dann mal die Nawcom ModCD in der Hoffnung sie ist auch für AMD.  
Danke schonmal im Vorraus. Gibt gleich feedbacks.

---

### **Beitrag von „24bit“ vom 17. Dezember 2011, 19:13**

Alles klar, dann wissen wir das. Hast du beide Empire CDs probiert?

Ich würde die nächste Mod CD probieren: <http://www.multiupload.com/17ROM1PZBE>

Dein board scheint dem meinigen nicht ganz unähnlich, nur neuer.

Ich habe noch eine etwas aktuellere Mod CD rumfahren, nur für den Fall.

Die obige CD geht wie gesagt bei meiner AMD box. Mit dem 5000+ weiß ich nicht genau was geht.

Vielleicht können die Hardware frickler hier einspringen.

Ich weiß nur, daß die 5000+ einige moderne Funktionen nicht hat und dass eine A-II quad ungefähr 90 Euronen kostet.

(Ist ja bald Weihnachten)

Falls du ein tutorial in Englisch lesen möchtest guckst du hier:  
<http://www.osx86.net/desktops/9746-guide-os-x-10-6-amd.html>

Gib bitte Bescheid, wie weit du gekommen bist mit der Installation und mach weiter Fotos von Kernel Panic oder ähnlichem, manche können ja was damit anfangen. (Ich nicht)  
Notfalls könntest du versuchen in VMWare zu installieren, man lernt ja immer.  
Viel Erfolg!

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 17. Dezember 2011, 19:16**

Ja gut. Also ein neuer CPU ist erstmal nicht drin 😊 Zu Weihnachten gibt es schon was anderes



Also ok dann könntest du ja deine Mod CD, sofern es dir nichts ausmacht, hochladen 😊

Das wäre nett, dann probiere ich es mit dieser aus.

Schonmal danke im vorraus.

MfG

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 17. Dezember 2011, 22:07**

Okey ich habe es geschafft OS X zu installieren. Ich habe bei der Installation aber nicht auf anpassen geklickt. Ich glaube (bin mir nicht sicher) da konnte man Treiber und sowas auswählen. Nu habe ich das nicht gemacht. Wie installiere ich die Treiber nach?

Edit: Noch eine Frage: Darf ich ganz normal Softwareupdates machen? Oder funktioniert dann mein Hackintosh nicht mehr?

Danke im Vorraus.  
MfG

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 17. Dezember 2011, 22:47**

Treiber werden über´s internet nachgeladen wenn estwas fehlt.  
Und software Upadtes nur als Comboupdates von der Applesseite laden, und vorher ein Backup machen!

---

### **Beitrag von „24bit“ vom 17. Dezember 2011, 22:48**

Die Zusätze können im Prinzip auch später installiert werden. Startet der Mac von der Festplatte?

Du weißt ja jetzt wie es geht und kannst den Installer noch mal laufen lassen - wenn möglich vorher ein Backup anlegen.

Zum upgrade solltest du besser das Combo Update: <http://support.apple.com/kb/DL1399> und den Legacy Kernel herunterladen: [http://blog.nawcom.com/legacy\\_kernel-10.6.8.pkg.zip](http://blog.nawcom.com/legacy_kernel-10.6.8.pkg.zip) Auf keinen Fall Neustart machen bevor der Legacy Kernel nicht installiert ist!

Wenn du das hast, probierst du die Einstellungen hier mit Chameleon Wizard <http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=1332>



Dann die [Rechte reparieren](#)

, Neustart - Finger kreuzen - So sollte es gehen.



---

## Beitrag von „RicoJoo“ vom 17. Dezember 2011, 22:56

[Zitat von 24bit](#)

Startet der Mac von der Festplatte?

Bisher habe ich noch kein Neustart gemacht und noch keinen Bootloader installiert. Somit mache ich es noch mit dem EmpireEFI Bootloader. Ich probiere es mal aus mit dem Combo Update. Aber wie funktioniert das mit dem Legacy Kernel?

EDIT: Den Link für das Combo Update scheint inkorrekt zu sein 🤔

EDIT2: Achja und wie mache ich denn ein Backup? 😊

EDIT3: Okey ich habe bei dem Update Link das "en\_US" weg gemacht so ist der Link ok. Es lädt gerade runter und sollte in 5 Minuten fertig sein..

Danke schonmal für die Antworten 😊

MfG

---

### **Beitrag von „24bit“ vom 17. Dezember 2011, 23:08**

Ja, der link ist veraltet, habs korrigiert, da nimmst du gleich das Deutsche Update.

Der Bootloader sollte normalerweise bei der Installation mit nawcom auf die Platte geschrieben werden.

Du kannst auch mit Multibeast oder Chameleon einen Bootloader draufspielen.

Lass es erstmal so und installiere Morgen nochmal, damit du eine saubere Installation hast.

(Nützlich wären neben einigen nawcom Spezialitäten auch Rosetta und Quicktime7 für Abwärtskompatibilität.)

Ich hab das mit meinem AMD jetzt ein dutzend mal gemacht, weil ich jedesmal die Installation verschlimmbessert hatte.

Geht dein Ethernet schon?

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 17. Dezember 2011, 23:15**

Also ich habe es ja mit EmpireEFI gemacht nicht mit Nawcom weil es so ja nicht funktioniert hat. Nen Bootloader kann man doch nachträglich auch noch Installieren oder nicht? Ich wollte jetzt erstmal das Combo Update und die Treiber ausprobieren, aber ich will erst vorher ein Backup machen 😊  
Weiß nur nicht wie das geht. Oder geht es nur mit Time Machine was laufend Backups macht? Eine Neuinstallation ist ja jetzt nicht von Nöten oder?

---

## Beitrag von „24bit“ vom 17. Dezember 2011, 23:35

Ein Backup ist immer eine feine Sache, wenn man seine Installation versemzelt hat. Wie kann man das machen?

Kommt drauf an, was für Datenträger man dazu nutzen kann.

Das aller aller aller infachste wäre eine zweite SATA Platte im Rechner. So ists in meiner Intel Box.

Die Platte wird mit diesem genialen Tool geklont und mit Multibeast/Chameleon bootfähig gemacht: <http://www.bombich.com/>

(Bitte die Spende nicht vergessen, es ist nämlich eine Vollversion)

Bei Problemen einfach von der Reserve Platte starten und die andere Festplatte "zurückklonen" ratz fatz erledigt.

Das gleiche geht im Prinzip auch mit einer externen Platte USB oder pATA mit ATA/USB Adapter wenn der Rechner denn von der USB Platte startet. Das geht bei meinem Intel Hacki auch.

Mein AMD Hacki weigert sich von USB zu starten. Daher nutze ich hier die Time Machine von Apple. Das Tool läuft automatisch an, wenn man einen geeigneten USB Datenträger an den Mac anschließt. Backup geht ganz gut, zum Restore muss man erst mit nawcom und dann System DVD booten und dann die Restauration beauftragen - auf der Ebene, auf der man sonst die Installation anstößt. Die Time Machine Sicherung hat keinen Bootloader, das macht es mit dem Hacki etwas umständlich.

Time Machine geht natürlich auch mit Netzwerkvolumes (so man hat) oder der iDisk von Apple falls man das gerne möchte.

Last, not least hat das Festplattendienstprogramm neben anderen nützlichen Sachen die

Option "Wiederherstellen" an Bord.

Wiederherstellen bedeutet in diesem Fall das Erstellen einer Kopie eines Laufwerks (physikalisch oder virtuell ) auf einem Anderen.

Sehr praktisch um z.B. seine OSX DVD auf einen USB Stick zu bekommen. Ein normales Backup der Systemplatte geht natürlich auch, wobei auch in diesem Fall der für den Hacki erforderliche Bootloader fehlt. OSX weiß logischerweise nichts vom Bootloader.

Im Anfangsstadium, wenn noch nicht viel an der Installation gepfriemelt wurde, ist ein Backup wohl noch verzichtbar.

Die Neuinstallation dauert auch nicht (viel) länger als das Backup/Restore, außer man hat extrem schnelle Backup Datenträger.

---

## Beitrag von „RicoJoo“ vom 18. Dezember 2011, 12:56

Hmm. Gestern Nacht habe ich das Update installiert mit erfolg. Dann wollte ich vor Neustart den Kernel installieren.

- Installation ist auf Grund eines Fehlers fehlgeschlagen.

Gut die Installation war hin. Jetzt wollte ich ne neue Installation von Mac machen und es nochmal probieren. Aber jetzt kommt genau das gleiche auch beim Update :o

EDIT:

Das Update war erfolgreich, allerdings nun die Kernel installation nicht.

Ich habe es so gemacht wie in dem Thread von Schneeloewe beschrieben.

Allerdings sieht es bei mir so aus

Code

1. Last login: Sun Dec 18 13:02:46 on ttys000
2. macpro-0030672d3522:~ enrico-----\$ sudo -s
3. bash-3.2# cd /
4. bash-3.2# mv mach\_kernel mach\_kernel\_copy
5. mv: mach\_kernel: No such file or directory
6. bash-3.2# cp /Users/enrico-----/Desktop/mach\_kernel.pkg/
7. usage: cp [-R [-H | -L | -P]] [-fi | -n] [-apvX] source\_file target\_file

8. cp [-R [-H | -L | -P]] [-fi | -n] [-apvX] source\_file ... target\_directory
9. bash-3.2# chown 0:0 mach\_kernel
10. chown: mach\_kernel: No such file or directory
11. bash-3.2# chmod 644 mach\_kernel
12. chmod: mach\_kernel: No such file or directory
13. bash-3.2#

Alles anzeigen

In meinem "/" ist aber mach\_kernel. Ist das dann richtig?

Woran liegt das?

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 18. Dezember 2011, 13:46**

\*.pkg sind installer datei, soll heissen draufklicken und ein Installationsdialog erscheint. Ausserdem hast du beim Kopieren vergessen, dass Target anzugeben ( / ). Aber, bist du dir sicher, dass du OSX brauchst, wenn du dich damit noch nicht einmal soweit auskennst, um zu wissen was eine \*.pkg ist? Nur so als Anstoss 😊 .

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 18. Dezember 2011, 17:08**

Ich weiß, dass \*.pkg eine Installations Datei ist. Die Installation schlug aber immer fehl, ich dachte da lag an den Rechten. Und da bei deinem Tutorial was von "sudo -s" steht dachte ich man muss es so machen, da sudo immer sozusagen etwas als Administrator öffnet (So wie bei Windows ca.)...

---

## **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 18. Dezember 2011, 17:45**

Installation schlug fehl?  
Woher hast du denn denn installer?

---

## **Beitrag von „RicoJoo“ vom 19. Dezember 2011, 14:43**

Von 24bit. Er postete doch ein Link, ein paar Beiträge weiter oben 😊 Den Legacy Kernel

---

## **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 19. Dezember 2011, 14:50**

Und denn installer ausführen, nachdem du das 10.6.8 update installiert hast. Dafür brauchst du meine Anleitung nicht, der installer mach im Grunde genommen genau das was ich in meiner Anleitung beschreibe...

---

## **Beitrag von „RicoJoo“ vom 19. Dezember 2011, 22:27**

Ja, und da die Installation fehl schlug, dachte ich man muss es so wie in deinem Tutorial machen.

Nun gut. Jetzt wenn ich in mein Mac booten will kommt fast gleich am Anfang "[ PCI configuration begin ]". Und selbst nach 2 Stunden ist es nicht fertig 😞

---

## **Beitrag von „Griven“ vom 19. Dezember 2011, 22:47**

Dazu gibt es verschiedene Lösungsmöglichkeiten ([Siehe Wiki](#)) ein heißer Tipp, gerade bei nvidia Grafikkarten ist es einfach mal mit dem Bootparameter npci=0x2000 zu booten in vielen Fällen hilft das über das Problem hinweg. Falls es Bei Dir so klappt kannst du den Parameter

als "Kernel Flag" direkt in die Boot.plist eintragen.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 19. Dezember 2011, 23:09**

Danke. Ich werde es morgen dann ausprobieren. Gibt morgen dann neue Infos. Was ich aber auch ausprobiert hatte: Meine Grafikkarte raus (einziges PCI(-e) Gerät im Rechner) und Grafik über die Onboard zu entziehen (ist auch NVidia). Kam aber gleiches bei Raus. -> <http://i43.tinypic.com/3026is6.jpg> (Weiß nicht mehr ob ich das Bild mit, oder ohne GK gemacht habe!)  
MfG

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 19. Dezember 2011, 23:12**

Das <PCI Configuration Begin> Problem ist ein universelles im Zusammenspiel mit verschiedenen NVIDIA Grafiklösungen und OSX 10.6.8 oder 10.7.1 - 10.7.3 von daher nicht weiter verwunderlich, dass die onBoard NVidia Grafik sich mehr oder weniger Identisch zu der Steckkarte verhält...

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. Dezember 2011, 15:03**

Okey, ich habe es mit der Flag "npci=0x2000" ausprobiert. Allerdings ändert das nichts 😊  
Ist denn so der Kernel ordentlich installiert? Über "MacDrive" sehe ich in "/" einmal die Datei "mach\_kernel\_copy" und einmal "mach\_kernel.pkg"  
Mhh!  
Soll ich wieder eine Neu Installation machen?

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. Dezember 2011, 15:35**

hast du die in <http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=1351> aufgeführten Anleitungen ALLE getestet?

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 20. Dezember 2011, 15:46**

mach\_kernel.pkg? Also, wenn du denn Legacykernel unbedingt über meine Anleitung installieren willst (Wobei ich mir nicht vorstellen kann, dass die Installation fehlschlägt) dann [nimm bitte diese Datei](#).

Aber, dein rechner scheint ja auch so zu booten? Daher musst du ja schon einen legacy\_kernel irgendwo haben? Was hast du denn unter /Extra? Und wie sieht deine boot.plist aus? Und jetzt sag nicht, dass du immer von der CD bootest.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. Dezember 2011, 16:18**

Zu Dr. Ukeman -> Punkt 1 habe ich versucht. Punkt 2 fehlt glaube ich ein bisschen was? und Punkt 3 werde ich nicht machen können, weil das über MacDrive glaube ich nicht möglich ist. (Bin auf Windows)

Zu Schneelöwe -> MacDrive zeigt mir keinen /Extra Ordner an. Und "Und jetzt sag nicht, dass du immer von der CD bootest."... naja was heißt immer. Ich habe es installiert und versucht zu updaten. 2 mal vergeblich. Mehr habe ich damit noch nicht gemacht, also noch nichts näheres installiert etc. Also doch, ich boote immer von der CD.

EDIT: Ich habe soeben eine Neuinstallation gemacht. Das Update werde ich nu installieren. Mal sehen ob es dann mit Schneelöwes Kernel läuft.

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 20. Dezember 2011, 17:35**

Also, da können wir ja rumprobieren wie wir lustig sind.

Wenn du nicht mittels eines Bootloaders von der Festplatte startest bringt dir der legacy\_kernel nichts. Du kannst eine Textdatei mach\_kernel nennen und sie in das Rootverzeichnis kopieren, das Ergebnis ist und bleibt das gleiche, solange du keinen Bootloader auf der Platte hast.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. Dezember 2011, 17:51**

Oh ok. Nun gut. Erstmal kann man ja irgendwie das PCI Problem aus der Welt schaffen 😊 (Soll nicht wie eine Aufforderung klingen!)

Naja ich habe es jetzt alles neu probiert. Und diesmal deinen Kernel benutzt. So hat es natürlich alles soweit geklappt ohne Fehler etc. Nur es kommt halt wieder das PCI Problem. Also muss es ja an 10.6.8 liegen. "npci=0x2000" funktioniert nicht. Und bei dem Thread von Dr. Ukeman weiß ich nicht genau was ich bei 2. machen muss. Ich komme ja auch noch nicht einmal auf mein Mac drauf. Ich kann nur etwas von Windows über MacDrive (Ein Programm, was dir erlaubt die Festplatte von Mac auszulesen und zu editieren) ausmachen.

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 20. Dezember 2011, 17:58**

Die Datei die Dr. Ukemann in seinem Thread angesprochen hat. (Und die er auch angehängt hat 😊 ) nach S/L/E auf der Platte verschieben und dann Kextcache neu aufbauen.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. Dezember 2011, 18:05**

Kextcache neu aufbauen? Tut mir leid, aber wie ihr sicher wisst, bin ich schon recht neu im Thema Hackintosh 🤔

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 20. Dezember 2011, 18:12**

Guck einfach mal in unserem Wiki die Anleitung zum Thema [Kext installieren](#) an.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. Dezember 2011, 18:14**

Ahjo, nun gut, danke. Soll ich dann eine neue Installation machen, Update machen, Kernel installieren und dann unmittelbar danach die kext's installieren? Denn so geht es ja nicht 😛

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 20. Dezember 2011, 18:19**

Da du ja immernoch von der CD bootest, kannst du dir die Sache mit dem Kernel sparen. Aber warum du unbedingt neu installieren musst ist mir rätselhaft...

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. Dezember 2011, 18:22**

Wie soll ich es denn sonst machen, wenn ich nicht in Mac booten kann?

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 20. Dezember 2011, 18:37**

Meintest du nicht, dass du per macdrive auf deine Platte zugreifen kannst?

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. Dezember 2011, 18:40**

Ja, sie kann auf meine Platte zugreifen, so kann ich aber trotzdem keine Mac Programme ausführen.

Siehe Anhang

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 20. Dezember 2011, 18:43**

Ok, das stimmt.

Füge die kexte dann per Copy/Paste ein und boote mit -f .

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. Dezember 2011, 19:11**

Okay das habe ich gemacht. Da kam allerdings irgend ein NTFS Error und blieb stehen... Dacht ich mir nehm ich die Platte raus und probier es nochmal. Dann kam irgendwas mit FakeSMC und blieb hängen. Nähere Infos gibt es gleich, Bin gerade unterwegs am Handy online.

EDIT: Okey, wieder zu Hause angekommen. So sah das aus:

Mit Festplatte -> <http://i39.tinypic.com/ind35t.jpg>

Ohne Festplatte -> <http://i39.tinypic.com/2ngvi37.jpg>

(Tut mir leid, für die schlechte Grafik, ist halt mitm Handy aufgenommen worden :))

Ich glaube eher, dass es wenig was mit der Zeile da zu tun hat, sondern dass er wohl als nächstes irgendwas laden muss was er so nicht kann(?). Naja ich hoffe ihr könnt helfen!

EDIT2: Okey mit -x kam ich genauso weit 😊

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 20. Dezember 2011, 21:18**

Kurz und knapp versuch mal mit folgenden Flags zu booten:

```
npci=0x2000 -f -v
```

Der Parameter -f veranlasst den Loader dazu den Kextcache zu ignorieren was helfen sollte die

lustigen Fehler bzgl. der USBFamily zu beseitigen. Sollte das nicht klappen kommst Du nicht umhin neu zu installieren, denn gerade wenn das Rollback der PCIFamily irgendwie schief geht hast Du verloren...

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. Dezember 2011, 21:34**

Okey danke, ich habe es versucht. Leider kommt so ziemlich das Gleiche. Es geht einfach nicht mehr weiter. Dann werde ich morgen NOCHMALS eine Neuinstallation starten. Aber vorher: Weiß jemand woran es liegen kann, dass es nie klappt? Irgendwas muss ich ja falsch machen



---

### **Beitrag von „Griven“ vom 20. Dezember 2011, 21:40**

Muss gar nicht unbedingt sein, manchmal geht es halt mit der vorhandenen Hardware einfach nicht.

Was Du auf jeden fall machen solltest ist mit Ruhe und Logik an die Installation gehen und Dir alles was Du machst genau merken bzw. am Besten sogar aufschreiben, wirklich jeden Schritt. Falls Du dann was falsch machst hilft ein solches Protokoll uns dabei zu erkennen wo es an die Wand fährt und Dir dann die vielleicht entscheidenden Tipps zu geben.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. Dezember 2011, 22:13**

Okey ich kann mich soweit eigentlich genau erinnern:

OSX Installation: Ich boote sie, wähle Deutsch aus, gehe ins Festplatten Dienstprogramm, formatiere meine Partition. Gehe dann auf Anpassen, nehme die Drucker Treiber raus, wähle zusätzlich noch X11 + QT7.

In Mac: Gehe auf die Seite vom Combo Update auf 10.6.8, lade sie mir in Deutsch herunter und installiere sie ganz normal. Nehme den Kernel, der von Schneeloewe gepostet wurde und installiere ihn, wie in seinem Tutorial beschrieben. Und das wars auch schon. Wenn ich dann

neu Starte kommt das PCI configuration begin. Habe die \*.kext(s) über MacDrive eingefügt und mit -v -f gebootet.

Mehr habe ich bis dahin nicht gemacht.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 20. Dezember 2011, 22:18**

Ist nur so eine Idee, aber versuche mal im Bios den USB Legacy Mode auszuschalten...

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 21. Dezember 2011, 19:42**

Das kann ich so aber nicht machen, da dann meine USB Tastur(en) nicht mehr gehen. Und eine PS2 Tastatur habe ich leider nicht. Bevor ich dann aber eine Neuinstallation mache, würde ich schon gerne wissen, was ich falsch mache :o

Ich denke nicht dass es an der Hardware liegt DENN - 24bit hat fast das gleiche Mainboard wie ich (8100) und die Grafikkarte soll auch gehen. Dann steht da ja denke ich nur noch der Prozessor.

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 21. Dezember 2011, 22:09**

Also bei meinem Notebook ist es so, dass ich nur über [PCI Configuration begin] hinweg komme, wenn ich denn GraphicsEnabler auf Yes setze, also Mac OSX meine Grafikkarte unterstützen lasse.

Aber ich weiss nicht ob auf der CD (Von der du ja immernoch bootest weswegen du dir um die Sache mit dem Kernel erstmal keine Gedanken machen musst...) schon eine Chameleonversion darauf ist, welche deine Grafikkarte unterstützt, aber probieren könntest du es ja 😊 .

---

### **Beitrag von „24bit“ vom 21. Dezember 2011, 22:17**

Das mit der Tastatur kommt mir seltsam vor.

USB Legacy betrifft eigentlich nur die Fähigkeit aus dem BIOS oder von DOS die USB Anschlüsse beispielsweise zum Booten anzusprechen.

Die Tastatur sollte davon nicht betroffen sein.

Du brauchst ja nur "Legacy" abschalten und nicht die komplette USB Unterstützung.

Wie weiter oben gesagt, war das genau der Punkt, an dem bei mir die Installation mit nawcom scheiterte.

Falls du USB Legacy = enabled lässt, wage ich die Prognose, dass du die Installation gegen die Wand fährst.

Was hast du im BIOS für stehen an Einstellungen für USB und was hast du für ein BIOS?

Im übrigen wäre es hilfreich, wenn du:

1. Installation von CD laufen lässt.
2. Neustart von Festplatte -v -f
3. Upgrade auf 10.6.8 und 10.8 Legacy Kernel
4. Neustart -v -f
5. Grafikauflösung optimieren
6. Neustart -v -f
7. Andere ev. nicht funktionierende Hardware betüteln

Alles gleichzeitig zu machen ist nicht wirklich zielführend. 😊

Es ist ja zunächst kein Drama nur 1024x768 pixel zu sehen, für die Graka gibt es eine Lösung.

Probier doch nochmal die nawcom mit USB Legacy abgeschaltet. Von der CD wird schon ein Chameleon auf die Platte geschrieben, dann hast du das wenigstens. Ich lade derweil als Alternative noch die neuere nawcom hoch, die bei mir noch rumfährt.

---

## **Beitrag von „Griven“ vom 21. Dezember 2011, 22:48**

Irgendwie hab Ihr mich jetzt abgehängt...

Laut Titel lässt sich die Installation CD nicht richtig booten, dann ist aber immer wieder die Rede von Updates was ja nun irgendwie impliziert, dass die CD wohl doch gestartet hat und die Installation gelungen ist denn sonst ließe sich ja auch kein Update einspielen, richtig?

Hier beginnt jetzt mein Verständnisproblem bei der Sache, denn wie ich es verstehe wird der Rechner nach wie vor über die CD gebootet nachdem das Update auf 10.6.8 eingespielt wurde und der Kernel getauscht wurde, richtig? Falls dem so ist, dann wundert es mich nicht, dass die Kiste an jeder passenden und unpassenden Ecke hängen bleibt, denn der Versuch 10.6.8 mit entsprechenden Kernel (ob nun legacy oder nicht) über eine der gängigen CD's zu starten hat was von wir fahren nen Hummer mit nem Trabbi 2 Takt Motor.

Was mir bei der Ganzen Bastelei hier fehlt ist die Installation eines aktuellen Bootloaders, denn die älteren Versionen, die je nach verwendeter CD eben auch auf diesen zum Einsatz kommen sind von Haus aus mit 10.6.8 oder 10.7.1 - 3 nicht kompatibel. Ergo meine Vorgehensweise wäre folgende:

- Installieren
- Update via ComboUpdate auf 10.6.8 KEIN REBOOT
- Installation des 10.6.8er Legacy Kernels KEIN REBOOT
- Installation von Chameleon auf der Festplatte (Chameleon Wizard verwenden)
- SMBios.plist anpassen (MACPro 3.1 sollte gehen)
- org.chameleon.boot.plist anpassen (graphics enabler = yes, EthernetbuildIn = yes, npci=0x2000)

REBOOT von der Platte und es sollte laufen, falls nicht mit -v booten und schauen wo es hakt.

---

## Beitrag von „lhanke28“ vom 21. Dezember 2011, 23:49

### [Zitat von Griven](#)

- Installieren
- Update via ComboUpdate auf 10.6.8 KEIN REBOOT
- Installation des 10.6.8er Legacy Kernels KEIN REBOOT
- Installation von Chameleon auf der Festplatte (Chameleon Wizard verwenden)

Ich habe ein ähnliches AMD Board und (siehe Signatur) und habe meine Installation nach dem 10.6.8 Update auch in die Tonne drücken dürfen aber vll auch nicht alle Optionen

ausgeschöpft. Der Hinweis mit dem aktuellerem Chameleon ist m.E. entscheidend. Daran habe ich in meiner Experimentierwut auch nicht gedacht. Deshalb die Frage, weshalb nicht sofort nach der Installation, also vor dem Update?

Solte das auch in meinem Fall helfen melde ich mich wieder, denn dann könnten wir die Lösung für diesen Chipsatz zusammenfassen. Nur ... damit mit AMD proz. dann wirklich alle Anwendungen laufen, war da nicht noch ein klein wenig mehr zu tun? Die interne GF8200 ist noch ein Thema für sich - aber eins nach dem anderen.

---

### **Beitrag von „24bit“ vom 21. Dezember 2011, 23:51**

Klingt gut was Griven geschrieben hat!

Mein Intel läuft auch als MacPro3.1, der AMD allerdings als MacMini.

Hier noch die CD vom Juni zum Probieren: <http://www.multiupload.com/MSS1H8W3JB>

Viel Erfolg!

Übrigens - die meiste Software läuft auf meinem AMD ohne Probleme, z.B. Photoshop14, Office2011, SheepShaver.

TTP6 lässt sich zwar installieren, stürzt dann aber ab - wie auch iStat. Ich nehme an, dass Programme

die auf Funktionen der Intel cpus zugreifen, in den Wald laufen.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 22. Dezember 2011, 00:00**

Nach dem Update deshalb, weil ich ausschließen will, dass jemand den Versuch unternimmt den Stock Kernel zu verwenden oder schlimmer noch den aktuellen Legacy Kernel auf ein ältere Version schmeißt, was dann natürlich ebenfalls sicher zum scheitern verurteilt ist.

Wenn man weiß, was man tut kann man das Ganze natürlich auch vor dem Update machen, wichtig ist halt immer auch die passende Version des Kernels zum installierten System zu verwenden. Denn ein 10.6.8er Kernel wird mit 10.6.6er Extensions genau so wenig glücklich wie ein 10.6.6er mit den 10.6.8er Extensions klar kommt.

Leider ist gerade das ein Aspekt, den viele aus den Augen verlieren und sich dann wundern warum es beim Boot die Fehlermeldungen und Kernelpaniken nur so hagelt. ich weiß selber aus meinen Anfängen noch, dass man sich darüber keine Gedanken macht, aber wenn man das mal auf die Windows Welt übertragen mag ist es gerade so als wenn ich das System32 Verzeichnis von Vista oder Win7 in eine XP Installation kopiere und dann erwarte, dass die Kiste im Anschluss noch hochfährt klar bei Windows wird man jetzt sagen "So ein Unsinn macht doch keiner" aber einen nicht passenden Legacy Kernel bei MAC OS hat schon so mancher installiert und sich gewundert warum nichts läuft...

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 15:27**

Gut ich habe es so gemacht wie Griven beschrieben hat. Wenn ich nu von der Platte boote ohne Verbose läd es kurz und dann kommt ne halbe Kernel Panic und der PC startet neu. Wenn man mit -v ; -x ; -f ; bootet läd es und nach kurzer Zeit startet der PC wieder neu. Wenn man mit -v -f arch=i386 bootet kommt folgende Endlosschleife: <http://i43.tinypic.com/2sabgg8.jpg> Wenn ich nu aber von einer CD boote bekomme ich wieder "PCI Configuration Begin". Da hilft wieder kein npci=0x2000. Dann denke ich, probiere ich es wieder aus, die Kext's auszutauschen und mit "npci=0x2000 -v -f" zu booten. Ich gebe gleich Rückmeldungen.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 22. Dezember 2011, 15:36**

Ahhrg so wird das auch nicht gehen, es reicht natürlich auch nicht aus "Nur" den bootloader zu installieren die "Essentials" müssen schon auch auf die Platte ( [FakeSMC.kext](#) ) und die Bitte in einer 10.6.8 bzw. Lion tauglichen Version.

Der "Decryption Fehler" deutet nämlich eindeutig auf eine fehlende FakeSMC hin.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 15:44**

Das verstehe ich jetzt nicht so ganz. Ich soll die FakeSMC.kext aus dem heruntergeladenen

Ordner nehmen und sie in S/L/E kopieren, oder was?

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 22. Dezember 2011, 15:54**

nicht kopieren, sondern mit kextwizard installieren

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 15:56**

Geht ja nicht, wenn ich nicht in mein Mac booten kann. Oder soll ich wieder eine Neuinstallation machen? Hier wurde ja auch geschrieben, dass wenn man es kopiert und mit -f bootet es dann eigentlich funktionieren sollte.

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 22. Dezember 2011, 16:01**

-f ignoriert den kextcache repariert aber nicht die Rechte.

Und ohne FakeSMC kommst du nicht an dein System.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 16:04**

Gut. Also

1. Neu installieren
2. Update installieren
3. Kernel installieren
4. Chameleon installieren
5. org.chameleon.boot.plist + SMBios.plist richtig einrichten

6. FakeSMC (Aus dem Ordner?) mit Kextwizard installieren

So richtig?

Oder muss dann noch etwas gemacht werden?

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 22. Dezember 2011, 16:08**

kannst du dein installiertes System von der BootCd Booten?

das würde ich noch testen, denn da könnte eine FakeSMC drauf sein jedoch evtl die falsche Version.

ansonsten sieht das nach nem Plan aus

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 16:25**

Ne, da kam ja wieder das "PCI Configuration Begin", da habe ich dann über Windows die .kext(s) getauscht und mit -f gebootet. Und dann bleibt es an der gleichen Stelle hängern wie letztens erst.

Edit: Ich mache mich dann mal an eine Neuinstallation 😊 Bis gleich!

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 22. Dezember 2011, 16:29**

mach am besten wenn das system läuft vor dem update mal ein backup 👍 👍

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 18:07**

Soo ich bin jetzt so weit:

Wenn ich normal boote startet der PC irgendwann einfach neu. Wenn ich mit -v boote sieht man nicht wirklich was, der lädt ganz normal und ganz plötzlich kommt da für 1 Sekunde gaaaanz viel und der PC startet neu. Wenn ich aber mit arch=i386 boote kam nen Fehler mit SerialATAPI. Dachte ich mir liegt dann wohl am Laufwerk. Habe mein Laufwerk raus gesteckt und dann nochmal mit arch=i386 gebootet. Und siehe da - Ich bin drin. Allerdings habe ich dann kein Internet. Und meine Auflösung kann ich auch nicht verändern (Was man doch glaube ich wegen Graphic Enabler machen könnte).

Vorschläge? 😊

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 18:23**

Hier geht es doch wohl darum, Leuten zu helfen, auf ihrem System das Hackintosh zum laufen zu bekommen und nicht einem zu sagen was er sich kaufen soll. Vorallem wenn man es sich zur Zeit nicht leisten kann etc. Außerdem MUSS mir keiner helfen, es ist alles freiwillig...

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 22. Dezember 2011, 18:32**

Ok, in Bezug auf deine Antwort:

Wo bist du jetzt drinn ( 10.6,10.6.6,10.6.8 )?

Und wie (Noch immer über CD, Bootloader auf Festplatte)?

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 18:34**

Naja. Wie gesagt: Wenn wer denket, er möchte mir nicht helfen, muss er es nicht tun. Ich verlange ja nicht dass mir wer hilft. Ich schreibe lediglich hier meine Probleme hin etc. Und die Leute hier, die mir Antworten gegeben haben, haben mich ja schon sehr weit gebracht. Dafür bin ich denen auch sehr dankbar. Wenn ich euch mit meinen Fehlern nerve, dann tut dies mir

leid!

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 18:35**

Schneelöwe -> Ich bin mittlerweile in 10.6.8 und boote von der Festplatte mit dem Chameleon Bootloader.

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 22. Dezember 2011, 18:43**

Freut mich! Manchmal geht es doch schneller als man glaubt 😄 .

Zur Grafikkarte, gebe beim Booten mal GraphicsEnabler=Yes ein und berichte ob´s was gebracht hat.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 18:53**

Ja mache ich, aber das habe ich doch auch in die org.chameleon.boot.plist eingetragen, Warum hat das nicht funktioniert? 😞

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 22. Dezember 2011, 18:58**

Wenn du mit GraphicsEnabler=Yes startest (Gib es mal dort ein, wo du auch -v eingiebst, nur zur sicherheit!), was sagt der CHameleonwizard unter dem Reiter bdmesg?

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 19:13**

Er sagt genau das: <http://pastebin.com/gZWNutzw>

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 22. Dezember 2011, 19:54**

Ok, eigentlich wird deine Grafikkarte erkannt...  
Könntest du sonst andere Ausgänge ausprobieren? Und ist QE/CI aktiv?

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 22. Dezember 2011, 19:59**

Du meinst andere Grafikausgänge? Dann hätte ich meine OnBoard Grafikkarte. Und was QE/CI ist weiß ich leider nicht 😊 Ich habe aber gehört man kann auch ab 10.6.8 einen NVidia Treiber installieren. Was ich aber wichtiger finde momentan ist, warum mein Internet nicht funktioniert. Merke: Es bootet ja nur mit arch=i386; hat das was damit zu tun?

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 23. Dezember 2011, 10:15**

Okey ich habe nochmal geguckt: Es bootet ausschließlich mit -f arch=i386, ob das DVD Laufwerk nun drin ist oder nicht, spielt nun keine Rolle mehr. Allerdings wenn ich so boote, geht noch weniger als vorher. Sprich - Es geht kein Internet, ich kann die Auflösung nicht ändern und Sound geht auch nicht.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 23. Dezember 2011, 10:26**

Tut mir leid wegen des Doppelpostes. Allerdings geht es ja auch darum, dass ich nur mit -f arch=i386 booten kann, und nicht weiß warum.

Weiß keiner einen Rat?